

Correspondenzblatt

des

Vereins für Naturkunde zu Presburg.

Redigirt von Prof. E. Mack.

II. Jahrg. 6, 7.

Juni—Juli.

1863.

Inhalt: Phanerogame Flora der Stadt Neutra nebst ihrer Umgebung, von Joseph Knapp. — Miscellen.

Phanerogame Flora der Stadt Neutra nebst ihrer Umgebung.

Ein Beitrag zur Flora des Unter-Neutraer Comitates, von Joseph Knapp.

Während längerer Zeit hatte ich Gelegenheit, die Flora meiner Heimat zu untersuchen. Und ich fand, meine Aufmerksamkeit alsbald auch der botanischen Literatur Ungarns zuwendend, dass dieses Gebiet unstreitig zu jenem grössern bisher nicht durchforschten Theile Ungarns gehöre und dass mit Ausnahme jener trefflichen Abhandlung^{*)}, welche Jos. L. Holuby, ein um die Erforschung der Oberungarischen Flora eifrig bemühter Naturforscher, gegeben, die übrigen auf die Flora des Unter-Neutraer Comitates hinweisenden Angaben hie und da in verschiedenen Werken^{**)} und Zeitschriften^{***)} niedergelegt wurden. — Ich habe daher sämtliche Angaben nur zum Auffinden der betreffenden Pflanzenarten benützt, doch muss ich gestehen, dass sich unter denselben wohl auch solche Angaben befinden, die selbst von solchen Botanikern, die diese Gegend nie betreten, bezweifelt werden, deren

*) Siehe Verhandlungen 1859, p. 67. sq.

**) Kitaihel in J. A. Schultes Oesterreichs Flora, Wien 1814. Ob auch in seinen hinterlassenen Schriften? — Rochel Anton in: Naturhistorischen Miscellen etc. Pest 1821. Ob auch in seinen hinterlassenen Schriften? — Welden in: Reichenbach Flora germanica excursoria. — Dr. G. Reust in: Kvetna Slovenska. Schemnitz 1854.

***) Láng F. A. Rövid physiognomiája a növényországnak Magyarországnak, in Magyar orvosok és természetvizsgálók gyűlései. 6. Jahrgang, S. 212 sq. — Im Naturfreunde Ungarns, p. 66 sq. (Anonym). — Dionys Stur, Sitz.-Ber. der kk. Akad. der Wissensch., math. naturw. Klasse, 1856. — Der Zobor, von Dr. Jos. v. Nagy, in: Zeitschrift für Natur- und Heilkunde in Ungarn. Jahrgang 1854.

Wahrheit jedoch erst weitere Forschungen bestätigen oder widerlegen sollen.

Dieses von mir hier gegebene Verzeichniss macht keineswegs Ansprüche auf Vollkommenheit, hat aber vielmehr den Zweck, den Naturfreunden Ungarns die Reichhaltigkeit unserer Flora zu zeigen, und sie eben dadurch zur ferneren Durchforschung dieses in mancher Hinsicht interessanten Gebietes aufzufordern.

Was die geologischen und sonstigen Verhältnisse dieses Comitates betrifft, so übergehe ich dieselben, da Dr. Joseph v. Nagy durch seine umfangreiche Arbeit „Nyitra megye helyirása“ (Topographie des Nentraer Comitates), sowie auch das von der k. k. geologischen Reichsanstalt zur Erforschung dieses Gebietes ausgeschickte Comité genauere Angaben liefern werden. —

Und nun zur Aufzählung!

Ranunculaceen.

Clematis L.

C. integrifolia L. Mai — Juli. Auf Wiesen zwischen Neutra und Emőke und von da bis Neuhäusel.

C. recta L. Juni. Am Urbanko bei Neutra, in den Zoborwäldungen gegenüber dem Weingarten Tesléry's und auf dem Gebirge, das zwischen dem Calvarienberge und der Strasse nach Ober-Köröskény liegt.

C. Vitalba L. Juni. In Holzschlägen und an Zäunen der Weingärten.

Thalictrum L.

Th. minus L. Mai, Juni. Auf trockenen Hügeln und Weinbergtriften, wie bei Üzbégh, Lapás-Gyarmath, nächst Neutra am Calvarienberge und in den Zoborwäldungen.

Th. flavum L. Juni, Juli. Auf angeschwemmten Wiesen bei der Insel zwischen der grossen und kleinen Neutra, ferner auf den Sumpfwiesen zwischen Neutra und Emőke.

Th. augustifolium Jacq. Juni. Auf Wiesen der Neutra entlang, bei der Insel in Gesellschaft von *Oenanthe silaifolia* M. B.

Anemone.

Anemone Pulsatilla L. April. Auf trockenen Hügeln, wie am Urbanko, Calvarienberge, Zorazdfelsen, Zobor und an Waldrändern nächst dem Nentraer Weingebirge.

A. pratensis L. April, Mai. Am Marienberge und auf den benachbarten Weinbergtriften. Ob auch am Zobor?

A. sylvestris. Mai, Juni. Auf den Triften des Weingebirges Szarkahegy, zwischen dem Zobor und dem Klosterwalde, auf dem Novahora-Hügel bei Neutra.

A. ranunculoides. Mai. In schattigen Zoborwäldungen und im Davarcsány bei Unter-Köröskény.

Adonis L.

A. flammea Jacq. Juni, Juli. Spärlich unter der Saat bei Neutra.

A. aestivalis L. Juni, Juli. Hie und da unter der Saat, wie bei Neutra, Tormos, Darázs, Üzbégh und Lapás-Gyarmath, sonst auch auf Schutthäufen.

A. vernalis L. April, Mai. Auf Hügeln und Waldtriften, wie am Marienberg, sonst bei Üzbégh, Lapás-Gyarmath, Darázs und Babindol.

Myosurus Linné.

M. minimus L. Mai. Auf trockenen Waldrändern und Brachäckern. Nächst Neutra am Urbanko und sonst zerstreut.

Ranunculus L.

R. aquatilis L. In stehenden Gewässern und Sümpfen, wie bei Neutra, Neuhäusel, ferner zwischen Üzbégh und Puszta-Lehény.

R. lingua L. Juni, August. In einem Sumpfe zwischen Neutra und Darázs.

R. illyricus L. Mai, Juni. Am Marienberge und in den Zoborwäldungen.

R. auricomus L. April, Mai. Auf Wiesen bei Neutra und Ober-Köröskény, im Davarcsány, in den Zoborwäldungen und in einem jungen Walde „Mladina“ bei Üzbégh.

R. acris L. Juni, Juli. Auf allen Wiesen.

R. lanuginosus L. Mai—Juli. Auf Hügeltriften, sonst auch auf Weinbergtriften, wie bei Lapás-Gyarmath.

R. polyanthemos L. Mai, Juli. Auf Weinbergtriften und in höheren Wäldungen.

R. bulbosus L. Mai—Juli. Auf Wiesen, wie zwischen Neutra und Tormos, ferner nächst dem Meierhofe Csendes-Puszta bei Lapás-Gyarmath.

Ranunculus repens L. Mai—Juli. Auf allen Wiesen gemein. Die Varietät *flore pleno* nächst dem Meierhofe Csendes-Puszta.

R. Philonotis Ehrh. Mai–August. Auf Feldrändern. Nächst Neutra beim Rudnay'schen Garten.

R. sceleratus L. Juni—Herbst. An angeschwemmten Stellen der Neutra entlang.

R. arvensis L. Juni, Juli. Unter der Saat. Häufig auf einem Kleefelde zwischen Emóke und Lapás-Gyarmath.

R. Ficaria L. April—Mai. An schattigen, feuchten Waldstellen. Nächst Neutra auf Weinbergtriften.

Caltha L.

28. *C. palustris* L. April, Mai. Auf allen sumpfigen Wiesen gemein.

Isopyrum L.

I. thalictroides L. April. In schattigen Waldungen. Nächst dem Zoborkloster und dem Triangularzeichen am Zobor, im Davarcsány und bei Kajsza.

Nigella L.

N. arvensis L. Juli—September. Auf Feldern gemein. Nächst Neutra sogar auf Weinbergtriften.

Aquilegia L.

A. vulgaris L. Juni. Kommt neben den Ruinen des Zoborklosters vor. Ob sie verwildert sei, vermag ich nicht zu behaupten, da sie hier perennirend ist.

Delphinium L.

D. Consolida L. Mai—August. Unter der Saat und auf Brachäckern.

Aconitum L.

A. Anthora L. August, September. In der Nähe der südlichen Zoborkuppe und auf den benachbarten Triften.

A. Lycopodium L. Juni. Auf einem Hügel oberhalb des Triangularzeichens in Gesellschaft von *Actaea spicata*, *Epipactis latifolia* etc.

Actaea L.

A. spicata L. Mai, Juni. Oberhalb des Triangularzeichens.

Berberideen.

Berberis L.

B. vulgaris L. Mai, Juni. Kommt hier nirgends wild vor, wird aber in Gärten an Zäunen und Hecken angepflanzt.

Nymphaeaceen.

Nymphaea L.

N. alba L. Juni — August. In stehenden Gewässern an der Waag.

Nuphar Sm.

N. luteum Sm. Juni, Juli. Im Sumpfe zwischen Neutra und Emóke, ferner im Sumpfe „Kolasó“ bei Üzbégh.

Papaveraceen.

Papaver L.

P. Rhoeas L. Mai — August. Unter der Saat gemein.

P. dubium L. Mai. Im Weingebirge bei Neutra.

P. somniferum L. Juli. Wird im Grossen angebaut.

Glaucium Tournef.

G. comiculatum Curt. Juni, Juli. Spärlich auf dem Schlosstügel und auf dem israelitischen Gottesacker.

Chelidonium L.

Ch. majus L. Mai — Juli. An felsigen Orten und auf Schutthaufen gemein.

Fumariaceen.

Corydalis DC.

C. cava S. et K. April, Mai. In schattigen und etwas feuchten Waldungen. Die Varietät β *alba* Reuss Synon : *C. albiflora* W. K. Hie und da in den Zoborwaldungen.

C. solida Sm. April. Mit der vorigen Art vermengt.

Fumaria L.

F. officinalis L. Mai — August. Auf cultivirten und uncultivirten Orten gemein.

F. parviflora Lam. Juli — August. Hie und da unter der Saat auf Feldern ; häufig im Weingebirge Szarkahegy bei Neutra.

Cruciferen.

Nasturtium Brown.

N. officinale R. Br. Juni, Juli. Von dieser Pflanzenart fand ich im Juli 1863 der Neutra entlang einige verkümmerte Exemplare, die wahrscheinlich durch Anschwemmung hieher verschleppt wurden.

N. austriacum Crantz. Juni, Juli. Auf sumpfigen Orten der Neutra entlang.

N. amphibium R. Br. Mai, Juni. In Wassergräben und an sumpfigen Orten, wie auf der Insel.

Nasturtium anceps Rchl. Juni, Juli. Auf den angeschwemmten Wiesen bei der Insel.

N. sylvestre R. Br. Juni, Juli. An Flussufern auf Wiesen der Neutra entlang und sonst gemein.

N. palustre DC. Juni — September. An sumpfigen und angeschwemmten Orten der Neutra entlang.

Turritis L.

T. glabra L. Juni, Juli. In den Zoborwäldungen zerstreut.

Barbarea R. Br.

B. vulgaris R. Br. April, Mai. Im Neutraer Weingebirge und auf Wiesen bei Neutra.

Arabis L.

A. Turrita L. Mai, Juni. In den Holzschlägen zwischen dem Klosterwalde und dem Zobor, ferner neben dem Zorazdfelsen.

Arabis arenosa Scop. Juni, Juli. Auf sandigen Stellen im Neutraer Weingebirge auf dem benachbarten Zoborgebirge.

Cardamine L.

C. pratensis L. April, Mai. Gemein auf Wiesen und in allen feuchten Wäldern der Ebene.

Dentaria L.

D. bulbifera L. April, Mai. Hie und da in den Gebirgswäldern, wie beim Zoborkloster.

Hesperis L.

H. tristis L. Mai, Juni. Am Marienberge und Zorazdfelsen.

Sisymbrium L.

S. officinale Scop. Juni, Juli. Auf Schutthaufen, an Wegen und Felldrändern gemein.

S. Loeselia L. Juni, Juli. Auf Schutthaufen, auf Gemäuern und Hügeln. Nächst Neutra auf dem Schlosshügel.

S. Columnae L. Juni, Juli. Auf Schutthaufen und an uncultivierten Orten.

S. Sophia L. Mai — Herbst. Gemein an Felldrändern und unbauten Orten. Nächst Neutra auf Dächern.

S. Alliaria Scop. April, Mai. In den Bergwäldern und auf Weinbergtriften.

S. Thalianum Gaud. April, Mai. Auf Weinbergtriften bei Neutra und Lapás - Gyarmath, sonst auch auf angeschwemmten Orten der Neutra entlang.

Erysimum L.

E. repandum L. Mai, Juni. Auf Feldern und Mauern.

Brassica L.

B. oleracea L. Mai. Wird im Grossen cultivirt.

B. Napus L. Mai. Wird mit gutem Erfolge im Grossen angebaut.

Sinapis L.

S. arvensis. Juni. Als lästiges Unkraut unter der Sommer-Saat gemein.

Diplotaxis DC.

E. muralis DC. Mai—Herbst. An Ackerrändern, sonst auch auf nieder gelegenen Triften.

D. tenuifolia DC. Juni. Bisher bloss auf Grasplätzen vor dem Schlosse.

Alyssum L.

A. montanum L. Mai. Am Marienberge.

A. calycinum L. Mai, Juni. Auf sonnigen Hügeln und an Feldrändern.

Farsetia. Brown.

F. incana R. Br. Juni—Herbst. An Wegen, auf Gemäuern und sonnigen Triften.

Draba L.

D. verna L. März, April. Auf cultivirten und uncultivirten Orten. Bei Neutra und Lapás-Gyarmath auf Wiesen.

Draba nemoralis Ehrh. Mai, Juli. Von dieser interessanten Pflanzenart fand ich in den Jahren 1860 und 1862 mehrere Exemplare auf Gemäuern innerhalb der Stadt Neutra. Da ich diese für die Neutraer Flora wichtige *Draba*-Art hier nirgends sonst fand, so sollen erst künftige Forschungen im weiteren Comitate ihr hiesiges Auftreten erklären.

Cochlearia L.

C. Armoracia L. Juni. Hie und da in Bauerngärten. Auch an der Neutra bei der Insel.

Camelina Crantz.

C. sativa Crantz. Mai – Juli. Hie und da unter der Saat, sonst auf Schutthaufen, oft auch auf Dächern, wie bei Neutra.

C. dentata Pers. Juni, Juli. Diese, keineswegs unserer Flora angehörige Pflanzenart, fand ich hier unter *Linum usitatissimum* L., mit dem die Hannoveraner Anbauversuche anstellten, doch, da der Ertrag ein sehr geringer war, so wurde schon im nächsten Jahre der Anbau desselben unterlassen und mit ihm verschwand auch *Camelina dentata* Pers.

Thlaspi L.

T. perfoliatum L. April, Mai. Auf Weinbergtriften bei Neutra und Emóke, sonst am Marienberge und in den Zoborwäldungen.

Th. montanum L. Mai. Auf der südlichen Zoborkuppe, am Zorazdfelsen und auf den benachbarten Triften.

Th. arvense. Mai—Herbst. Auf Schutthaufen und an uncultivierten Orten, besonders unter *Vitis vinifera*.

Lepidium L.

L. Draba L. Mai, Juni. Auf trockenen Triften und sonst unter der Saat.

86. *L. campestre* R. Br. Mai, Juni. Auf trockenen Triften, wie am Marienberge, im Neutraer Weingebirge, auf Feldern bei Sitár; doch am häufigsten auf den Wiesen zwischen Luki und Csehi.

L. perfoliatum L. Mai, Juni. Zufällig um Neutra (1857) und selten auf den Ackerrändern nächst der Ziegelhütte bei Tormos.

L. ruderale L. Juni—August. Hie und da auf Schutthaufen, an Wegen und sonst.

Capsella Med.

C. bursapastoris Mönch. Blüht das ganze Jahr hindurch. Überall gemein.

Senebiera Pers.

S. Coronopus Poir. Juli, August. An ausgetrockneten Lachen um Neutra, wie nächst der Schlachtbank, bei den Holzhütten und in der Nähe des Gartens, der zum israelitischen Schulgebäude gehört. An ähnlichen Orten bei Tormos und Csehi^{*)}.

Euclidium R. Br.

E. syriacum R. Br. Mai. Wie Dr. Joseph von Nagy richtig

*) Für das Ober-Neutraer Comitát bei Szered an der Waag (1863.)

bemerkte *) vor dem Schlosse auf den härtesten Wegen, steigt bereits in die benachbarten Gassen hinab.

Isatis L.

I. tinctoria L. Juli, August. An Ackerrändern beim Nemesiker Weingebirge, und zwar auf derjenigen Seite, die der untern Lapás-Gyarmather Mühle zugekehrt ist. Ich traf dieses schöne Gewächs gegen die Mitte Juli in schönster Blüthe und die meisten Exemplare waren erst im Aufblühen. In der Umgebung wird meines Wissens *Isatis tinctoria* nirgends angebaut.

Neslia Desu.

N. paniculata Desu. Juni, Juli. Auf angeschwemmten Wiesen, bei der Insel fand ich diese durch Anschwemmung hierher gebrachte Pflanzenart. Aber auch sie theilte ein gleiches Loos mit den übrigen hierher verschleppten Genossen, indem sie schon im nächsten Jahre 1861 daselbst zu Grunde ging.

Rapistrum Boerh.

R. perenne All. Juni, Juli. Auf Feldern zwischen Aba-Lehota und Ujlak, an Ackerrändern bei Klein-Emőke und Emőke. Bei Neutra auf trockenen Hügeltriften nächst dem Wege zur Quelle „Sindolka“.

Raphanis L.

R. Raphanistrum L. Juni, Juli. Auf Saatfeldern gemein.

Cistineen.

Helianthemum Gaertn.

H. vulgare Gärt. Juni — Sept. Auf trockenen Hügeln, wie am Zorazdfelsen, sonst an trockenen Waldrändern des Neutraer Wein- gebirges.

Violarieen.

Viola L.

V. hirta L. April, Mai. Hie und da in den Zoborwäldungen, wie nächst dem Klosterwalde.

V. odorata L. März, April. Auf Weinbergtriften und in allen Wäldungen der Ebenen und Berge.

V. sylvestris Lam. April, Mai. In Gebüsch und Wäldern, wie im Weingebirge Szarkahegy und im Wäldchen „Mladina“ bei Üzbégh, wo sie oft noch im August blüht.

*) Naturfreund Ungarns, II. Heft, p. 41.

V. canina L. Mai, Juni. In den Zoborwäldungen.

Viola mirabilis L. April, Mai. Häufig auf den trockenen Triften des Weingebirges „Csermány“ bei Neutra, spärlich im Garten des Zoborklosters.

V. tricolor L. Mai — Herbst. In höhern Bergwäldungen, wie nächst der südlichen Zoborkuppe die Var. β . *arvensis*. Auf Äckern und auf Brachfeldern.

Resedaceen.

Reseda L.

R. Phyteuma L. Juni, Juli. Auf Äckern neben dem Calvarienberge, sonst vermischt mit *Reseda lutea*.

R. lutea L. Juni—August. An Wegen und auf cultivirten Orten gemein.

R. luteola L. Juli, August. Ist seltener als die vorige. Bei Üzbégh, Unter-Otrok, Aba-Lehota, Ujlak, Lapás-Gyarmath und Pográny. Nächst Neutra auf dem Schlosshügel und dem israel. Gottesacker.

Polygaleen.

Polygala L.

P. major Jacq. Mai, Juni. Auf trockenen Weinbergtriften, wie beim Sitár und Geszth.

P. vulgaris L. Mai, Juni. Auf allen trockenen Hügeln. Nächst Neutra am Marienberge.

Sileneen.

Gypsophila L.

G. miralis. Juli, August. Der Neutra entlang, sonst an trockenen Waldstellen, wie beim Neutraer und zweiten Tormoser Weingebirge.

Dianthus L.

D. prolifer L. Juni, August. Im Weingebirge bei Neutra, am Marienberge, neben der Strasse von Emöke nach Lapás-Gyarmath.

D. atrombens All. Juni, Juli. Im Weingebirge bei Üzbégh.

D. Armeria L. Juni—August. In den Zoborwäldungen, sonst auf Weinbergtriften wie bei Üzbégh, Gross-Lapás-Gyarmath.

D. Carthusianorum. Juni—Herbst. Auf trockenen Triften der Hügel, Berge und Felldränder.

Dianthus Seginerii Vill. August—October. Auf trockenen Triften zwischen dem Zobor und dem Triangularzeichen im Weingebirge bei Gross-Lapás. Die hier vorkommende Art ist var. *collinus* W. K.

Saponaria L.

S. officinalis L. Juli, August. An Ackerrändern bei Molnos, Kajsza, Üzbégh, Tormos und Lapás-Gyarmath. Nächst Neutra häufig auf dem Schlosshügel.

S. Vaccaria L. Juni, Juli. Hie und da auf Ackerfeldern, doch häufiger unter *Vicia sativa* und *Lathyrus sativus*, welche hier im Grossen angebaut werden.

Cucubalus L.

C. bacciferus L. Juni — August. Auf der grossen und kleinen Insel, in Davarcsány, doch überall unter den Hecken sich hinanwindend.

Silene.

S. mitans L. Juni, Juli. Auf trockenen grasreichen Hügeln und Triften, wie am Marienberge, auf dem Schlosshügel, im Neutraer Weingebirge, und sonst zerstreut. (Fortsetzung folgt.)

Miscellen.

Geologische Verhältnisse der oberen Nummulitenformation in Ungarn.
Von Dr. Karl A. Zittel.

Die Nachrichten über die obere Nummulitenformation in Ungarn sind äusserst spärlich, die Literatur darüber wenig zahlreich und bis auf die Arbeiten von Herrn Bergrath Lipold und Professor Peters auf kurze Bemerkungen beschränkt, die in verschiedenen Zeitschriften vertheilt sind.

Wohl die erste Erwähnung des Vorkommens eocäner Versteinerungen aus der Gegend von Gran geschah durch Herrn Bergrath von Hauer, der im Jahre 1846 einen *Fusus* aus den dortigen Kohlenruben im Vereine der Freunde der Naturwissenschaften vorlegte.

Die erste auf die obere Nummulitenformation bezügliche literarische Arbeit findet man im Jahrbuche der geologischen Reichsanstalt für 1853^{*)}, wo Herr Bergrath Lipold eine Beschreibung der in der

*) Jahrb. geol. Reichs. 1853. 1. Heft, p. 140.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereine für Naturkunde zu Presburg](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [007](#)

Autor(en)/Author(s): Knapp Joseph Armin

Artikel/Article: [Phanerogame Flora der Stadt Neutra nebst ihrer Umgebung. 117-127](#)